



Als Nomen gebrauchte Adjektive großschreiben

Adjektive können als **Nomen** gebraucht werden. Dann schreibt man sie **groß**. Adjektive, die als Nomen gebraucht werden, erkennt man oft an ihrem **Begleitwort**.
*Beispiele: **das Gute, ins Blaue, nichts Neues, etwas Rotes, viel Süßes***

- 1 Unterstreiche im Text alle 12 Nomen, die aus Adjektiven entstanden sind.
- 2 Unterstreiche die Begleitwörter doppelt. Fehlt das Begleitwort, dann schreibe ein „gedachtes“ Begleitwort in die Randspalte neben den Text.

Dass man bei Ausgrabungen immer wieder auf Unvorhersehbares *etwas*

stößt, ist Wissenschaftlern bewusst. Doch damit hatten die Wissenschaftler in Schweden nicht gerechnet. Bei Grabungen entdeckten sie neben allerlei Unspektakulärem wie Walkknochen, Apfelresten und Fischgräten etwas Gummiartiges, Zähes: einen Kaugummi. Das Bemerkenswerte war sein Alter von 9.000 Jahren. Untersuchungen ergaben, dass die Menschen damals Birkenpech kauten. Kaugummi, so wie wir ihn kennen, ist deutlich jünger. Wer Wissenswertes darüber erfahren möchte, der findet auch im Internet manch Interessantes und Informatives.

Vor rund 100 Jahren brachte ein mexikanischer Befehlshaber aus einem Krieg einen großen Brocken Chicle (eingedickter Milchsaft eines Baumes) mit. Der amerikanische Erfinder Thomas Adams war begeistert von diesem Naturgummistück und stellte daraus kleine Kügelchen her, die er verkaufte. Weil die Menschen Süßes lieben, mischte er noch Geschmacksstoffe in die Kaugummimasse. Bekannt wurde der Kaugummi aber erst durch William Wrigley, einen Backpulverhändler. Um den Verkauf von Backpulver zu steigern, ließ er sich etwas Ungewöhnliches einfallen. Jedem Backpulverkunden schenkte er ein Kaugummikügelchen. Das war etwas gänzlich Neues in der damaligen Verkaufsstrategie. Und er traf voll ins Schwarze.



Als Nomen gebrauchte Adjektive großschreiben

Lösung

Adjektive können als **Nomen** gebraucht werden. Dann schreibt man sie **groß**. Adjektive, die als Nomen gebraucht werden, erkennt man oft an ihrem **Begleitwort**.
Beispiele: *das Gute, ins Blaue, nichts Neues, etwas Rotes, viel Süßes*

- 1 Unterstreiche im Text alle 12 Nomen, die aus Adjektiven entstanden sind.
- 2 Unterstreiche die Begleitwörter doppelt. Fehlt das Begleitwort, dann schreibe ein „gedachtes“ Begleitwort in die Randspalte neben den Text.

Dass man bei Ausgrabungen immer wieder auf Unvorhersehbares *etwas*

stößt, ist Wissenschaftlern bewusst. Doch damit hatten die

Wissenschaftler in Schweden nicht gerechnet. Bei Grabungen

entdeckten sie neben allerlei Unspektakulärem wie Walkknochen,

Apfelresten und Fischgräten etwas Gummiartiges, Zähes: einen *(etwas)*

Kaugummi. Das Bemerkenswerte war sein Alter von 9.000 Jahren.

Untersuchungen ergaben, dass die Menschen damals Birkenpech

kauten. Kaugummi, so wie wir ihn kennen, ist deutlich jünger. Wer

Wissenswertes darüber erfahren möchte, der findet auch im Internet *etwas*

manch Interessantes und Informatives. *(manch)/viel*

Vor rund 100 Jahren brachte ein mexikanischer Befehlshaber aus

einem Krieg einen großen Brocken Chicle (eingedickter Milchsafte

eines Baumes) mit. Der amerikanische Erfinder Thomas Adams war

begeistert von diesem Naturgummistück und stellte daraus kleine

Kügelchen her, die er verkaufte. Weil die Menschen Süßes lieben, *etwas*

mischte er noch Geschmacksstoffe in die Kaugummimasse. Bekannt

wurde der Kaugummi aber erst durch William Wrigley, einen

Backpulverhändler. Um den Verkauf von Backpulver zu steigern, ließ

er sich etwas Ungewöhnliches einfallen. Jedem Backpulverkunden

schenkte er ein Kaugummikügelchen. Das war etwas gänzlich Neues

in der damaligen Verkaufsstrategie. Und er traf voll ins Schwarze.